

Kanoniker stark gekürzt, meist auf kurze, zusammenfassende Sätze, und einen beträchtlichen Teil der Berichte schloss er gänzlich aus. Entsprechend der Chronik des Cosmas ist der erste Teil der Auszüge in drei Abschnitte (drei Bücher) unterteilt. Im vierten Buch (*liber quartus*), das mit dem Jahr 1125 beginnt, sind die beiden Fortsetzungen des Cosmas enthalten. Der Kompilator hält sich weitgehend an die Formulierungen seiner Vorlagen. Mit eigenen Worten charakterisiert er jedoch zum Beispiel das freie Leben der ersten Bewohner des Landes, die keinen Herrscher über sich hatten, womit er in gewisser Weise von Cosmas' Erzählung abweicht³¹. Wie bereits erwähnt, hat Marie Bláhová darauf hingewiesen, dass der Auszug aus der Chronik der Böhmen einen Bericht über die Gründung und Weihe des Kapitels St. Peter und Paul auf dem Wyschehrad enthält, der in anderen erhaltenen Quellen böhmischer Provenienz nicht vollständig wiedergegeben wurde³². Dies ist jedoch nicht der einzige Bericht des Braunschweiger Exzerpts, der sich auf den Wyschehrad bezieht. Einer kurzen Paraphrase von Cosmas' Beschreibung vom Aufstieg des Gründers der Dynastie, Přemysls des Pflügers, zur Herrschaft fügte der Autor den bisher übersehenen Vermerk hinzu, dass die Bastschuhe des mythischen böhmischen Fürsten in der Wyschehrader Kirche am südlichen Stadtrand von Prag aufbewahrt würden³³. Eine weitere Information, die mit der Stiftskirche St. Peter und Paul zusammenhängt, ist ein Zusatz über die Beisetzung König Vratislavs II. im Wyschehrader Heiligtum, der in der Chronik des Cosmas ebenfalls fehlt³⁴.

31) *Cronica Boemorum auct. canonico S. Blasii Brunsvicensis* (wie Anm. 8) S. 37 Z. 41–43: *Et ob parentis simplicitatem incolarum nullus est alii dominatus, sed feris et pecudibus, piscibus et agri culture laboribus victum querentes, potum de melle, quo habundabant, faciebant.*

32) Ebd. S. 39 Z. 16–20: *Wratizlaus dux ... monasterium in metropoli Boemie urbe Wisegrad vocata construxit, et ab episcopali iurisdictione sub annuo censu marcarum XII domino pape singulis annis dando eximi procuravit et a Gevehardo, fratre suo, Pragensi episcopo, anno Domini MLXXIX. dedicari fecit sub Alexandro papa.* Vgl. BLÁHOVÁ, Založení vyšehradské kapituly (wie Anm. 10) S. 22f. Zur Rolle dieses Eintrags in der Erinnerung des Wyschehrader Kapitels vgl. LUKÁŠ REITINGER, Vratislav. První král Čechů (2017) S. 192f.

33) *Cronica Boemorum auct. canonico S. Blasii Brunsvicensis* (wie Anm. 8) S. 38 Z. 9f.: *Qui dicuntur in Praga ad meridionalem plagam in ecclesia Wisegradensi in camera ducis usque hodie observari.* Zu dieser Erwähnung vgl. REITINGER, Vratislav (wie Anm. 32) S. 201f.

34) *Cronica Boemorum auct. canonico S. Blasii Brunsvicensis* (wie Anm. 8) S. 39 Z. 49.